

Aufklärung zur photodynamischen Therapie (PDT) bei Hauttumoren

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen sollen Hauttumoren mittels der sogenannten photodynamischen Therapie (PDT) entfernt werden. Das Grundprinzip besteht in einer Zerstörung von Tumorzellen durch rotes Kaltlicht, nachdem zuvor für ca. 3 Stunden sog. Aminolävilinsäurecreme auf diese Hautstellen aufgetragen wurde. Durch diese Behandlung werden selektiv die kranken Zellen zerstört und können wieder durch gesunde Hautzellen ersetzt werden.

Auf folgenden Behandlungsablauf müssen Sie sich einstellen:

Die Salbe wird auf das betreffende Areal aufgetragen und mit einer Folie abgedeckt. Anschließend muss die Salbe ca. 3 Stunden einwirken. Sie können in dieser Zeit nach Hause gehen. Um die abgedeckten Areale noch besser zu fixieren, und aus optischen Gründen, ist es sinnvoll, **bei Behandlung des Kopfes einen Hut oder eine Mütze mitzubringen.**

1. Sie können ca. 1 Stunde vor der Bestrahlung ein Schmerzmittel, z.B. Novaminsulfon einnehmen.
2. Das betreffende Areal wird für ca. 10 bis 20 Minuten mit rotem Kaltlicht bestrahlt. Dieser Vorgang kann manchmal schmerzhaft sein, gegebenenfalls wird mit Kühlung die Missempfindung reduziert
3. Nach der Therapie und in der Folgezeit muss Sonne unbedingt gemieden werden (Sonnencreme Lichtschutzfaktor 50 und Kopfbedeckung).
4. Es erfolgt eine Wiedervorstellung zur Erfolgskontrolle.

An Nebenwirkungen treten Brennen und Schmerzen wie ein "Sonnenbrand", selten auch Blasenbildung und Pigmentveränderungen auf. Sie können die behandelten Flächen zu Hause kühlen (nasser Waschlappen oder Coldpack). Im Bedarfsfall stellen Sie sich kurzfristig in der Praxis vor, gerne auch ohne vorherige Terminvereinbarung. Bitte nehmen Sie die vereinbarten Behandlungstermine regelmäßig wahr, damit der Erfolg der Behandlung gewährleistet werden kann. Da es sich um eine chronische Erkrankung handelt, ist es möglich, dass die Behandlung wiederholt werden muss.

Wann darf diese Behandlung nicht durchgeführt werden (Kontraindikationen)?

- akute bakterielle oder Virusinfektion im Behandlungsareal
- unklarer Tumor
- Porphyrerkrankungen
- Medikamente, die lichtempfindlich machen, z. B. Johanniskraut, Doxycyclin

Die Kosten der Behandlung werden von den privaten Krankenkassen und von einigen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Für Selbstzahler betragen die Kosten 100 bis 160 Euro pro Sitzung. Zusätzlich bekommen Selbstzahler von uns ein Privat Rezept für die Aminolävilinsalbe (ca. 200 Euro). Bitte geben Sie einige Tage vor der geplanten Behandlung das Rezept in der Apotheke ab und holen die Salbe direkt vor dem Behandlungstermin dort ab.

Einwilligung

Ich, _____, geb. _____ habe heute anhand der Hinweise im Merkblatt und der Ergebnisse der Voruntersuchung ein abschließendes ärztliches Aufklärungsgespräch erhalten. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und benötige keine zusätzliche Bedenkfrist. Ich willige hiermit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Geesthacht, den _____

Unterschrift des Patienten (gesetzlicher Vertreter/Sorgeberechtigter)